

2009-12-11

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen am 28.10.2009

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:35 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Koschig und Herr Bönecke begrüßten die Mitglieder und Gäste beider Ausschüsse und stellten die form – und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Personalausschusses mit 10 und des Finanzausschusses mit 8 anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Auf Anfrage von Herrn Koschig und Herrn Bönecke wurden zur vorliegenden Tagesordnung keine Änderungsanträge und/oder Einwendungen vorgebracht. Der Tagesordnung wurde von beiden Ausschüssen einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Haupt- und Personalausschuss: 10/0/0 – einstimmig
Finanzausschuss: 8/0/0 – einstimmig

3. Öffentliche Anfragen und Informationen

Die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses erhöhte sich durch das Hinzukommen eines weiteren Mitgliedes auf 9 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder.

Das Wort wurde Herrn Dr. Schmidt erteilt.

Herr Dr. Schmidt nahm Bezug auf zurückliegende Sitzungen des Hauptausschusses und des Stadtrates, in welchen 2 Beschlussvorlagen zur Verleihung der Fritz-Hesse-Medaillen beraten und zurückgestellt wurden. Eine der beiden Vorlagen sah die Verleihung an Herrn Prof. Hirsch, einen Experten des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches vor. Der Beschluss wurde vor Beratung im Stadtrat aufgrund unstabiler Mehrheiten zurückgezogen.

Aufgrund seiner Verdienste um das Dessau-Wörlitzer Gartenreich, so Herr Dr. Schmidt, erinnerte er an dieser Stelle an die ursprünglich vorgesehene Ehrung und schlug vor, diesen Beschluss erneut zu beraten und schlussendlich zu entscheiden, um Herrn Prof. Hirsch auf diesem Wege stärker an die Stadt zu binden und seine Verdienste zu ehren.

Herr Koschig erklärte, dass die besagten Beschlussvorlagen nicht in Vergessenheit geraten seien, sondern auch aus Gründen der Überarbeitung der diesbezüglichen Satzung zurückgestellt wurden. Im Anschluss an die Überarbeitung und Beschlussfassung der Satzung durch den Stadtrat war vorgesehen, diese Ehrung wieder aufleben zu lassen, die im Übrigen durch den Haupt- und Personalausschuss bereits beschlossen wurde, so dass hier nur noch eine Entscheidung des Stadtrates erforderlich sei.

Herr Bönecke nahm Bezug auf eine Anfrage aus dem Finanzausschuss und diesbezüglich aus dem Rechnungsprüfungsausschuss vorliegende Informationen die Kosten des Umzuges des Gesundheitsamtes betreffend und führte aus, dass dieser Umzug insgesamt ca. 224.000,00 EUR Kosten verursachte. Hinzu kommen Mietkosten von jährlich 53.000,00 EUR.

Weitere Anfragen und/oder Wortmeldungen wurden nicht vorgebracht.

Herr Koschig schloss den öffentlichen Teil der Sitzung. Es wurde Nichtöffentlichkeit hergestellt.

6. Schließung der Sitzung

Beide Ausschussvorsitzende schlossen die gemeinsame Ausschusssitzung um 18.35 Uhr.

Dessau-Roßlau, 21.01.10

Matthias Bönecke
Vorsitzender Ausschuss für Finanzen

J. Düring
Schriftführer